

An die

Mitglieder und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der SPD-Bundestagsfraktion

per E-Mail

Dr. Matthias Miersch

Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

Postanschrift:
Platz der Republik 1 - 11011 Berlin

Büroanschrift:
Jakob-Kaiser-Haus - Raum 4.233
Wilhelmstraße 68 - 10117 Berlin

Sommerbrief an die SPD-Bundestagsfraktion

Berlin, 16.07.2025

Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

gut 70 Tage arbeiten wir nun in dieser Großen Koalition zusammen und haben bereits zentrale Weichen gestellt. Ich weiß, dass uns das stellenweise viel abverlangt hat – umso mehr möchte ich mich ausdrücklich für Euren enormen Einsatz bedanken.

Diese Koalition aus SPD und CDU/CSU hat die große Aufgabe, verlorengegangenes Vertrauen in die Parteien der Mitte zurückzugewinnen und das politische Auseinanderdriften unseres Landes zu stoppen. Denn unsere Gesellschaft wird aufgerieben von rechtsextremen Kräften, rechtspopulistischen Medien und ausländischen Akteuren, die alles daransetzen, unser Land auseinanderzutreiben. Wir brauchen daher eine starke demokratische Mitte, die unser Land stabilisiert.

Vor diesem Hintergrund ärgert mich umso mehr, was in der letzten Sitzungswoche passiert ist. Statt darüber zu reden, dass wir etwa den Bau-turbo und einen riesigen Investitionshaushalt auf den Weg gebracht haben, beherrscht Streit leider die Schlagzeilen. Dabei hat unsere Fraktion in den vergangenen Wochen ihren Teil zur Stabilität in der Koalition beigetragen. Das erwarten wir jetzt auch von unserem Koalitionspartner.

Wir stehen weiter uneingeschränkt hinter der Kandidatin, Prof. Dr. Frauke Brosius-Gersdorf. Ihr gestriger Auftritt hat gezeigt, warum sie auch die Unionsvertreter:innen im Richterwahlausschuss überzeugt hat. An ihrer Eignung besteht kein Zweifel: Sie bringt die fachliche Kompetenz, persönliche Integrität und demokratische Haltung mit, die dieses Amt erfordert. Sie hat sich gegen unsachliche Vorwürfe zur Wehr gesetzt und gleichzeitig klargemacht, worum es geht: Die Unabhängigkeit der Justiz und das Vertrauen

spdfraktion.de
 www.spdfraktion.de/facebook
 www.spdfraktion.de/twitter
 www.spdfraktion.de/instagram
 www.spdfraktion.de/youtube





in unsere Institutionen. Das sind zentrale Werte unseres Rechtsstaats. Ich gehe davon aus, dass die Unionsführung jetzt den persönlichen Austausch mit Frau Prof. Dr. Brosius-Gersdorf suchen wird. Ich bin zuversichtlich, dass wir dann unsere aktuellen Differenzen überwinden und uns wieder gemeinsam unseren Zielen widmen können. Denn klar für mich ist: Unsere Politik muss Sicherheit und Stabilität bieten. Das schafft Zusammenhalt und muss unsere Richtschnur in dieser Frage sein.

Diese Stabilität ist notwendig, denn wir müssen anerkennen, dass Menschen wieder Angst um ihren Job haben, sich Sorgen um ihre Zukunft, ob das Geld im Alter reicht, ob sie sich die Miete noch leisten können, ob die Schulen gut ausgestattet sind oder ob wir den Klimawandel in den Griff bekommen. Viele Menschen sehnen sich nach Sicherheit und Orientierung. Wir tragen also die gewaltige Verantwortung, gute Politik zu machen, die Sorgen der Menschen ernst zu nehmen, ihre Probleme zu lösen und ihnen damit Sicherheit zu geben.

Die SPD stellt die Handlungsfähigkeit des Staates gerade wieder her. Das ist die zentrale Voraussetzung für eine gute Zukunft. Die SPD steht dafür, dass wir die Gemeinschaft brauchen, um Gerechtigkeit und Stabilität in einer Gesellschaft herzustellen. Es geht darum, persönliche, gesellschaftliche und europäische Sicherheit zu gewährleisten.

Investitionen für Wirtschaftskraft und gesellschaftliche Sicherheit

Das 500 Milliarden Euro schwere Sondervermögen für Infrastruktur wird einen spürbaren Modernisierungsschub bringen und Planungssicherheit schaffen. Der Investitionsbooster stärkt den Wirtschaftsstandort, sichert Jobs und schafft Wachstum. Gleichzeitig werden wir die Schuldenbremse reformieren. Denn gesellschaftlicher Zusammenhalt braucht funktionierende Infrastruktur in der Stadt wie auf dem Land. Schulen, Schienen, Netze und digitale Verwaltung sind keine Details, sondern Grundlagen für Teilhabe und Vertrauen.

Für uns ist entscheidend, dass die Bagger jetzt schnell rollen. Darum beschleunigen wir Planungs- und Genehmigungsverfahren deutlich. Entsprechend haben wir als ersten wichtigen Schritt den Bauturbo auf den Weg gebracht. Die Investitionen müssen direkt vor Ort ankommen und sichtbar werden. Wir haben diese Maßnahmen bewusst am Anfang der Legislatur umgesetzt, damit wir sicherstellen, dass unsere Politik schnell wirkt.

Persönliche Sicherheit im Alltag

Persönliche Sicherheit braucht aber mehr als wirtschaftliche Stabilität: Gute Betreuungsmöglichkeiten, eine gute Gesundheitsversorgung im eigenen



Umfeld und bezahlbarer Wohnraum – all das sorgt für mehr persönliche Sicherheit. Mit der Verlängerung der Mietpreisbremse und dem Bauturbo haben wir einen wichtigen Schritt nach vorne gemacht. Ein weiteres großes Mieterschutz-Paket kommt. Gleichzeitig entlasten wir die privaten Haushalte durch niedrigere Netzentgelte und die Abschaffung der Gasspeicherumlage. Für eine Familie bedeutet das rund 160 Euro netto mehr im Jahr. Auch damit setzen wir erste spürbare Zeichen.

Zur persönlichen Sicherheit gehört aber auch eine gute Versorgung im Alter. Wir werden das Rentenniveau stabilisieren, die betriebliche Altersvorsorge stärken und das Hinzuverdienen erleichtern. Selbstständige sollen künftig eine verlässliche Alterssicherung erhalten. Wir führen zudem die Frühstart-Rente ein und investieren künftig monatlich in ein Aktiendepot für jedes Kind. Denn wir wollen, dass die private Altersvorsorge unserer Kinder nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängt.

In der Debatte um die Zukunft unserer Sozialsysteme bleibt für mich eines klar: Die SPD garantiert, dass nicht der Einzelne alles allein stemmen muss, sondern dass Solidarität weiter trägt.

Europas Sicherheit im Fokus

Außerdem investieren wir in die Wehrhaftigkeit nach außen und innen – mit besser ausgestatteten Sicherheitsbehörden, einer leistungsfähigen Justiz und einem gut ausgestatteten Katastrophenschutz. Zudem investieren wir massiv in eine moderne Bundeswehr und reformieren den Wehrdienst. Dank der bereits verabschiedeten ersten Reform der Schuldenbremse fallen Ausgaben für unsere Verteidigungsfähigkeit und Sicherheit nicht mehr unter die strengen Schuldenregeln. Damit können wir in den sozialen Zusammenhalt und in die Verteidigungsfähigkeit investieren. Eine gut ausgestattete Bundeswehr geht nicht mehr zulasten unserer Schulen oder der Sanierung unserer Straßen und Brücken. Mit uns gibt es kein Entweder-oder!

Liebe Genossinnen und Genossen,

im Parlament arbeiten wir daran, dass ein Schub von unserer Politik ausgeht. Ein Schub, der unser Land spürbar moderner, gerechter und solidarischer macht. In unseren Wahlkreisen müssen wir dafür kämpfen, dass dieser Schub mit der SPD verbunden wird!

Nutzt dafür auch das Sommerpaket, um während der parlamentarischen Sommerpause den Grundstein für diese gemeinsame Kraftanstrengung zu legen. Das Sommerpaket gibt Anregungen für Formate und enthält Materialien zur Kommunikation unseres Investitionspakets. Besucht etwa



Unternehmen, wo größere Investitionsentscheidungen anstehen, und kommt vor Ort in den Dialog mit kommunalen Entscheidungsträgern, die euch schildern können, woran es vor Ort am meisten fehlt.

Noch einmal: Vielen Dank für Eure Arbeit, Euer Herzblut, Eure Ausdauer. Ich weiß, dass die ersten Wochen nicht leicht waren. Aber ich bin überzeugt: **Mit Sicherheit und Zusammenhalt für eine bessere Zukunft!** Dafür steht die SPD.

Ich wünsche Euch eine gute Sommerpause und Zeit zum Durchatmen.

Herzliche Grüße

Euer

Matthias Miersch